

Fußball
STATISTIK

OÖ-LIGA

Der ASK und „das verflixte siebente Jahr“

Sportlicher Leiter Harald Guselbauer beschäftigt sich nach Niederlage gegen Bad Ischl mit der Abstiegsfrage.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Gegen Ostermiething holte der ASK St. Valentin zuletzt einen durchaus respektablen Punkt, war auch kurz davor, die volle Ausbeute mitzunehmen. Gegen Bad Ischl wurde man nun mit einer 1:2-Heimniederlage gegen einen direkten Konkurrenten erneut auf den harten Boden der Realität zurückgeholt.

In einer grundsätzlich eher chancenarmen Partie merkte man beiden Mannschaften die Nervosität ob der angespannten Tabellensituation an. Nach der Führung für die Gäste zeigten sich die Hausherren zwar bemüht, ließen aber wie so häufig in dieser Saison die offensive Durchschlagskraft vermissen.

Da die Gäste eine Topchance für das 0:2 kurz vor der Pause liegenließen, hielt Rückkehrer Thomas Fröschl mit dem 1:1 die Partie für den ASK noch offen.

Durch ungestümes Defensivverhalten nach einem schnellen Konter der Gäste und den folgerichtigen Elfmeter gab es am Ende aber keine Punkte für die Hausherren. Bad Ischl zog an Punkten mit dem ASK gleich, der Vorsprung der Valentiner auf den vorletzten Platz beträgt nur noch drei Punkte.

„Es ist unser siebentes Jahr in der OÖ-Liga, und scheinbar ist es das bekannte verflixte siebente Jahr“, sagte Sportlicher Leiter Harald Guselbauer nach der Partie. Aus dem Vorhaben, sich in der Tabelle wieder in si-

cherere Gefilde zu bringen, wurde nun nach drei Partien im Frühjahr schnell die Mission Klassenerhalt.

„Nach einigen sorglosen Jahren sehen wir uns heuer tatsächlich das erste Mal richtig konfrontiert mit dem Thema, dass wir hinten mitspielen müssen. Wir sind bisher nie in den Flow gekommen, dass wir einmal eine Siegesserie starten hätten können. Dazu kommen kapitale Eigenfehler, die uns das Leben dann zusätzlich richtig schwer machen. Die Ausgangslage für uns wird natürlich immer schwieriger, aber wir brauchen wieder ein Erfolgserlebnis.“ Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am Freitag gegen Edelweiß Linz.

OÖ Liga

Weißkirchen/A. - Bad Leonfelden	4:2
Mondsee - Edelweiss Linz	3:1
ASK St. Valentin - Bad Ischl	1:2
Oedt - Bad Schallerbach	4:0
Pregarten - Micheldorf	2:3
Perg - Ostermiething	0:0
Dietach - St. Martin/Mühlkreis	1:2
FC/Hertha Wels - Friedburg/Pöndorf	1:2

1 Oedt	(18)	13	0	5	54:14	39
2 Dietach	(18)	11	2	5	34:19	35
3 Weißkirchen/A.	(18)	10	5	3	45:26	35
4 Ostermiething	(18)	9	6	3	44:28	33
5 St. Martin/Mühlkreis	(18)	10	1	7	32:23	31
6 Micheldorf	(18)	9	3	6	33:26	30
7 Bad Schallerbach	(18)	9	3	6	29:24	30
8 Mondsee	(18)	7	3	8	38:33	24
9 Friedburg/Pöndorf	(18)	7	3	8	30:38	24
10 Edelweiss Linz	(18)	7	3	8	28:34	24
11 Bad Leonfelden	(18)	7	3	8	27:37	24
12 Perg	(18)	6	2	10	21:35	20
13 ASK St. Valentin	(18)	5	3	10	18:33	18
14 Bad Ischl	(18)	5	3	10	26:42	18
15 Pregarten	(18)	4	3	11	26:47	15
16 FC/Hertha Wels	(18)	2	3	13	15:41	9

• Die nächste Runde:

Freitag, 18.00 Uhr: Bad Leonfelden - FC/Hertha Wels; **19.00 Uhr:** Edelweiss Linz - ASK St. Valentin ; **19.30 Uhr:** Ostermiething - Dietach. **Samstag, 14.00 Uhr:** Micheldorf - Mondsee; **15.30 Uhr:** Bad Ischl - Perg, Friedburg/Pöndorf - Oedt, Bad Schallerbach - Pregarten, St. Martin/Mk. - Weißkirchen/A.

ASK ST. VALENTIN - SV BAD ISCHL 1:2 (0:1).
Torfolge: 0:1 (12.) Halgos, 1:1 (66.) Fröschl, 1:2 (78., Elfm.) Halgos. **St. Valentin:** Bogenreiter; Gattringer, Pardametz, Dietachmair (77. Batinic), Laskaj (77. Madl); Stanic, Szegletes (46. Fröschl); Vojvoda, Pointner, Riedl; Bühringer. **St. Valentin, 200 Zuschauer, SR Fuchs Eisner.**